105. Jahreshauptversammlung - 6.3.2010

Erstmals wurde die Jahrshauptversammlung im neu eröffneten Kirchenwirt abgehalten, wo auch die monatlichen Winterpflichtabende abgehalten werden. Die 66 Anwesenden lauschte den Berichten von Obmann, Schriftwart, Kassier, Tourenwart und Hüttenwart.

Geehrt wurden für

25 Jahre Mitgliedschaft:

Tscharnig Engelbert, Ortner Helmut, Mariacher Lois, Madritsch Andreas, Kendlbacher Horst, Kahn Werner, Eder Rainer, Eckart Hansi, Berger Gerhard

50 Jahre Mitgliedschaft:

(Goldenes Abzeichen) Klocker Josef und Mayerl Sepp

Außerdem standen 2010 Neuwahlen an. Die von den Kassaprüfern Heinz Kandlhofer und Fredi Kreissl durchgeführte Wahl ergab 56 Ja- und 2-Nein-Stimmen für den neuen Ausschuss. Der Obmann dankte für das Vertrauen und ist bemüht, das Vereinsleben die nächsten 3 Jahre wieder gut zu gestalten.

Der neue Vorstand stellt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Markus Huber

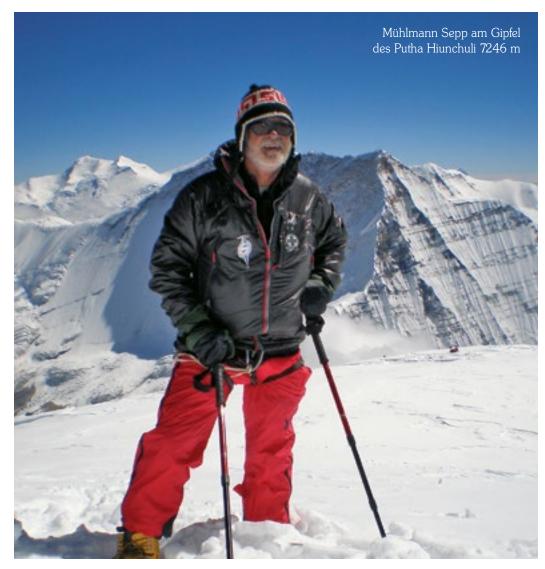
Stv.: Toni Thum **Kassier:** Franz Fritzer **Stv.:** Martin Lassnig

Schriftführer: Oswald Gassler **Stv.:** Horst Kendlbacher

Tourenwart: Sepp Straganz **Stv.:** Alfred Kreissl, Pepi Klocker **Hüttenwart:** Florian Rienzner

Stv.: Michael Zambra

Kastenwart: Florian Gassler **Rechnungsprüfer:** Herbert Zambra – Alfred Kreissl



Die anhaltende Wirtschaftskrise konnte dem Kassier auch dieses Jahr nichts anhaben.

Franz Fritzer berichtet:

Einnahmen EUR 18.332,-Ausgaben EUR 16.417,-Überschuß EUR 1.915,-

Kassaprüfer Heinz Kandlhofer bescheinigt eine sorgfältige Kassaführung. Der Kassier wurde einstimmig entlastet und für die gute Arbeit wurde ihm großer Dank ausgesprochen.

Erstmals wurde auch der **Alpenrautler des Jahres** gekürt. Die ersten 13 Mitglieder (Alpenrautezahl) wurden bei der Ermittlung Alpenrautler des Jahres 2009 vorgetragen.

Herbert Zambra 411 Punkte
 Fredi Kreissl 391 Punkte
 Sepp Rienzner 361 Punkte



Das Vereinsjahr 2010

Die Pflichtabende fanden von Juni bis September auf der Alpenraute Hütte statt. Einmal war es uns sogar möglich die Sitzung im Freien abzuhalten.

Die restlichen 8 Pflichtabende wurden im Kirchenwirt abgehalten, wo wir ein tolles neues zu Hause gefunden haben. Es wurden auch einige Bild-bzw. Videovorträge von den Mitgliedern präsentiert.

Der Vorstand hielt 5 Sitzungen ab. Im Oktober hatten wir sogar die Ehre beim Obmann in der Küche eine Sitzung abzuhalten, und anschließend eine gute Jause zu sehr gutem Wein zu uns zu nehmen. Der Vorstand bedankt sich auf diesem Wege nochmals beim Obmann und seiner Frau. Besprochen wurden in den Sitzungen der Ablauf des Laserzlaufes, der Zubau der

Holzhütte auf der Alpenrautehütte und die Neuanschaffung von Vereinsjacken und T-Shirts für die Neumitglieder.

Bei den Pflichtabenden kamen insgesamt 445 Mitglieder, was einen Durchschnitt von 37 Mitglieder pro Pflichtabend ergibt. Besonders günstig dürfte der Mond am 5. 11. 2010 gestanden sein, denn da kamen 45 Mitglieder zum Pflichtabend im Kirchenwirt, was sich durchaus sehen lassen kann. Ebenso konnten wir 4 mal Gäste bei unseren Pflichtabenden begrüßen.

Zum 31. 12. 2010 kann der Schriftwart folgenden **Inventurstand** bekannt geben:

- 97 A-Mitglieder
- 22 B-Mitglieder
- 2 Ehrenmitglieder
- 2 Anwärter

Neu zu uns gestoßen sind 2010

Gaisbacher Thomas, Ortner Christof und Salcher Thomas als A-Mitglieder.

Dr. Wurnig Christian wurde als unterstützendes Mitglied in den Verein mit aufgenommen.

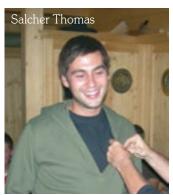
Bei den Anwärter handelt es sich um Ortner Georg aus Gaimberg und Rieger Stefan aus dem schönen Mölltal.



Bilderkasten

15 mal wurden die Bilder im Bildkasten am Johannesplatz ausgetauscht. Im März ging leider durch Fremdverschulden die Glasscheibe kaputt.

Wir hoffen, dass diese Aggression nicht durch die Qualität der Bilder verursacht wurde. Zur Sicherheit wurde nun ein ESG-Glas eingesetzt.



Die Hütte in Zahlen

- neue Batterie für die Solaranlage
- 1 Silvesterfeier
- 2 Arbeitstage mit je 29 Hilfsbereiten
- 2 Geburtstagsfeiern
- 4 Familienurlaube
- Mitglieder bei der Julfeier
- Teilnehmer bei der Sternwanderung
- Besucher beim
 Sept.-pflichtabend
- Besucher beim
 Junipflichtabend

36

38

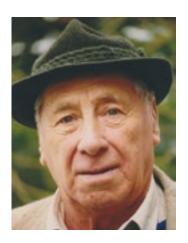
- Besucher beim Augustpflichtabend
- Besucher beim Julipflichtabend





Verabschieden mussten wir uns 2010 leider von zwei Mitgliedern. Am Tag nach der Jahrteshauptverammlung am 7.3.2010 verunglückte Ehrenmitglied DI Thenius Fred tödlich am Iselsberg. Im Dezember verlies unser ältestes Mitglied Mantl Engelbert kurz nach seinem 99 Geburtstag für immer die Runde der Alpenrautler.

"Wir werden die beiden Kameraden immer in guter Erinnerung halten."



Alpenrauterennen 2010

Das Alpenrauterennen diesmal wiedereinmal außerhalb der Lienzer Dolomiten statt. Mit dem Start auf der Glorer Hütte und dem Ziel beim Parkplatz des Lucknerhauses war den Teilnehmern eine rasante und schnelle Abfahrt garantiert. Nur die Schneeverhältnisse ließen zu wünschen übrig. Die Siegerzeit war mit 3.34,63 sehr beeindruckend. Der Chef der Zeitnehmung Horst Kendlbacher wurde im nach hinein zum Stellvertreter von Fis Renndirektor Günter Hujara ernannt.

Das Rennen fand ohne größere Verletzungen statt. Nur Seriensieger Rienzner Flori musste im Ziel-S zu tief in den Schnee greifen und verletzte sich an der Schulter. Auf den Siegertreppchen fand sich ein eher ungewohntes Rienzner freies Bild.



Datum: 28.03.2010 Start: Glorerhütte 2642 m Ziel: Lucknerhaus 1918 m Strecke: 724 Hm Pichler Michl - Vereinsmeister 03:34 Ergebnisse: Ortner "Luna" Peter

04:23 Ortner Christof 04:31

Faschingsdienstag

Die traditionelle Faschingsdienstagstour führte wieder auf den Auerling und stand diesmal unter dem Motto "Bohrhaken ADE ...". Die Teilnehmer liesen sich nicht lumpen und sorgten mit ihren Verkleidungen wieder für viel Aufmerksamkeit und Wirbel. Zwischenstationen wurden auf der Dolomitenhütte, dem Kreithof und diversen Lokalen im Lienzer Talboden gemacht.









Winterausflug in die Nockberge

Der zweitägige Winterausflug führte uns dieses Jahr zum Dr. Josef Mehrl Haus im Dreiländereck der Nockberge. Zwar nichts für Höhenmeterfresser aber trotzdem eine Reise wert ist das Schitorengebiet im gleichnamigen Nationalpark wo sich die drei Bundesländer Kärnten, Salzburg und Steiermark treffen.

Die Wetterprognose sah ziemlich miserabel aus doch der erste Tag war beinahe wolkenlos und am Abend konnte man in einige braun gebrannte Gesichter blicken. Die Wirtsleute waren trotz Reservierung nicht optimal auf unseren Besuch vorbereitet und so sank der eine oder andere Posten, sprich der Rotwein in der Vorratskammer auf 0 (Null). Am nächsten Morgen beim üppigen Frühstück wurden die Touren für den Tag geplant. Ein Teil suchte die 2280 m hohe Rosaninhöhe auf und überschritt den Kamm bis zum Klammnock wo man sich dann mit der restlichen Mannschaft auf dem nebeligen Gipfel traf. Nach einer Abfahrt mit sehr wechselnden Verhältnissen durfte ein kurzer Einkehrschwung natürlich nicht fehlen. Beim anschließenden Mittagessen musste der Wirt auf Grund des Mangels am Vorabend den ein oder anderen Seitenhieb über sich ergehen lassen – doch er nahm`s (fast immer) mit Humor.



Anklettern 2010

Anfang Juli trafen sich wieder Jung und Alt zum Anklettern im Laserz. Hüttenwart Rienzner Flori mit Papa Seppl hatte die Hütte schon gut vorgeheizt und den Kuchen frisch geöffnet, als die letzten Mitglieder zum morgendlichen Treffpunkt auf der Alpenraute Hütte eintrafen. Nach einem extra starken Seppl-Kaffee, der selbst einem sehr bekann-



ten Enerdschidrink Konkurrenz gemacht hätte, machten sich die Mitglieder auf den Weg. Pünktlich zur mittäglichen Sirene im Tal, wurden dann die ersten Klettermeter zurückgelegt. Zambra





Michl und Rieger Stefan machten sich am Schinderriss zu schaffen. Hanser Georg bestieg mit Putzhuber Michael (wieder nicht ganz ohne Verhauer) den Alpenrautekamin. Und Thum

Toni bildete ein Kletterpaar mit Gassler Ossi in der Blaslroute. Das Wetter war perfekt an diesem Tag und deshalb genossen alle die wundervollen Klettertouren und die wohlverdiente



Rast auf dem schönsten Bankl Osttirols. Nicht zu vergessen sind einige arrivierte Mitglieder, welche das Anklettern ebenfalls genossen, allerdings waren diese zum Mittagessen wieder mit ihren Frauen verabredet, was erklären könnte, wieso sie früher starteten und früher nach Hause gingen.



Das Zambrasche Hüttentaxi brachte gegen Abend die restlichen Kletterer zur Dolomitenhütte, wo eine feine Musi den tol len (Sonnen) untergang begleitete.

Arbeitstag Frühjahr

Beim traditionellen Arbeitstag im Mai, bei dem sich 28 arbeitswütige einfanden, wurde die Trafkendl abgeleitet, um das Wasserproblem im Keller besser in den Griff zu bekommen. Außerdem wurden neue Fundamente für den Hüttenzubau bei der Holzhütte gegraben und betoniert. Weiters fanden Säuberungsarbeiten auf der Schipiste zum Kreithof statt. Das Hüttendach wurde eine Woche später von zwei freiwilligen Mitgliedern abgekehrt.

Arbeitstag Herbst

Da man sich im Vorfeld noch nicht über ein endgültiges Design der neuen Abstellhütte einigen konnte, wurde diese Arbeit auf den Frühjahr 2011 verschoben. Trotzdem kam keine Langweile auf. Reinigungsarbeiten in und rund um die Hütte bzw. in den Klettergärten ließen den Tag schnell vergehen. Natürlich kamen alle Arbeiter noch in den Genuss der köstlichen Knödel von Fritz und Hansi.

Allerheiligen

Bei der Kranzniederlegung zu Allerheiligen waren 14 Mitglieder beteiligt. Der Kranz bei der Innstein Gedenkkapelle wurde einen Tag später im Zuge einer Schitour auf die Karlsbader hinterlegt.



Julfeier

In Abwesenheit von Obmann Markus Huber leiteten diesmal Horst Kendlbacher und Kreissl Fredi die Julfeier. Mit der Verlesung von Auszügen alter Mitschriften und dem traditionelen Julfeuer kam wieder richtig Weihnachtsstimmung auf. Wir wünschen den Mitgliedern ein unfallfreies Bergiahr 2011.

Herbstausflug zur Steinseehütte in den Lechtaler Alpen am 11. Sept. 2010



Weder die weite Anfahrt nach Landeck noch die 2,5 Stunden Zustieg zur Steinseehütte konnten 20 Mitglieder vom Herbstausflug abschrecken. Nach kurzer Rast zu Mittag blieb am Nachmittag beinahe kein Gipfel unberührt. Nach dem Abendessen erkannte der Hüttenwirt bald, dass wir keine Kinder von Traurigkeit sind und rückte auch noch eine Stunde nach Hüttenruhe noch einen Liter Wein heraus. Auch der zweite Tag wurde für zahlreiche Touren genutzt, welche auch etwas länger dauerten, was zur Folge hatte, das so manch einer ohne Bier zwei Stunden beim Bus ausharren musste.

Vielen dank dem **Tourenwart** für die Planung und dem **Kassier** für die Finanzierung.

Sternwanderung

20 Mitglieder nutzten den schönen Spätherbsttag Anfang November um an der Sternwanderung teilzunehmen. Leider machte der frühe Schnee höher gelegene Touren unmöglich, trotzdem kamen die Mitglieder auf recht kreative Ideen, wie sie viele Höhen- und Wegmeter hinter sich lassen konnten. Die 4, welche vom Parkplatz bzw. dem Kuhgatter an der Dolomiten Hütte starteten waren leider ohne Siegchance. Weitere 4 versuchten ihr Glück mit Schiern über die Laserzrunde. Recht einfallsreich machte sich ein Quartett vom Parkplatz an der Dolomitenhütte über den Habachsteig abwärts auf den Weg. Zurück kamen sie wieder über den Garnisonssteig und den Westgrat. Leider war auch dies zu wenig. Denn die beiden



Sieger Presslaber Martin und Bergerweiss Christof legten insgesamt 33291 m Wegstrecke, 2005 Höhenmeter im Aufstieg und 1057 Höhenmeter im Abstieg zurück. Auf ihrer Talbodenrunde kamen sie an 16 Kirchen, 45 Marterlen und 60 Wegkreuzen vorbei. Ausgewertet wurden die Touren wieder vom Geometer unseres Vertrauens Neumair Hermann.



28. Laserzlauf 6.1.2011

Auch heuer fanden sich knapp 200 Teilenehmer am Startplatz in der Lavanter Forcher ein Bei einem wunderschönen Tagesanbruch begannen die teilweise hektischen Startvorbereitungen. Pünktlich um 08:30 Uhr ertönte der Kanonenschuss zum Start. Beinahe endlos zog sich dann das Starterfeld in Richtung Lavanter Alm auseinander. Mit -9°C herrschte beinahe angenehme Renntemperatur und die Verhältnisse waren fast perfekt. Die Rennklasse der Herren war dieses Jahr fest in Salzburger Hand, nur bei den Damen musste die bis zur Lavanter Alm führende Lydia Prugger dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und die Tirolerin Vroni





die mit Können, Ausdauer und Disziplin eine unfallfreie Veranstaltung ermöglicht haben (über die sechs Schibrüche sehen wir hinweg). Der Zieleinlauf der ersten drei bot dann keine Überraschung. 1. Jakob Hermann mit einer Siegerzeit von 1:47:56 vor seinem Teamkollegen Markus Stock und Thomas Wallner auf Platz drei alle aus Salzburg. Vroni Swidrak konnte ihren Vorsprung noch ausbauen und kam mit 2:17:06 als erste Dame ins Ziel gefolgt von Lydia Prug-

ger und Andrea Innerhofer aus Südtirol. Die Überraschung des Tages lieferte sicher der erst zwanzigjährige Prägratner Nationalteamläufer Martin Weiskopf mit Rang 5 ab. Von diesem jungen Osttiroler werden wir in den nächsten Jahren noch sicher viel hören. Alban Lakata konnte den ersten Rang in der Tourenklasse erringen mit einer Endzeit von 1:59:10. Alle weiteren Ergebnisse sind unter Laserzlauf / Ergebnisse zu finden. Die Siegerehrung beim Kreithof lief im gewohnten Kreis ab und die Menge wartete wieder gespannt auf die Verlosung der drei Paar Hagan Rennschi. Aber nicht nur die Teilnehmer sondern auch alle Helfer, Streckenposten und die Bergrettung Lienz lieferten eine überragende Arbeit ab. Sie haben alle zum reibungslosen Ablauf des 28. Laserzlaufs mit beigetragen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Swidrak ziehen lassen. Auch die Tourenklasse war hoch-karätig besetzt. Mountainbike Weltmeister Alban Lakata zeigte auch so manchen in der Rennklasse wo der "Hammer hängt". Nicht nur am Laserztörl sondern auch auf der Strecke und im Ziel waren für Laserzlaufverhältnisse sehr viele Besucher zu sehen. Die Abfahrtsstrecke war zwar im ausgezeichnetem Zustand aber rasend schnell. Hier ein Kompliment an alle Teilnehmer



Zum Schmunzeln (Auszüge aus den Pflichtabendmitschriften)

Maipflichtabend

Nach längerer kreativer Schaffenspause kann die Versammlung dann endlich wieder einmal den Ausführungen des originalen Tourenwartes Sepp Straganz lauschen. Und er hat auch gleich mit seinem eigenen Tisch zu tun, dessen Mitglieder seine Laudatio durch ständiges Schwätzen stören. Huber merkt beim Bericht über die Erstbesteigung des Fangs an, dass sich Gassler Ossi damals bei der Besteigung in dem schwierigen Gelände verletzte. 30 Jahre später tat es ihm sein Sohn Florian gleich, der sich allerdings im leichten Stiegengelände die Hand brach.

Junipflichtabend

Kreissl Fredy berichtet anschließend so ausführlich von den Bayrischen Voralpen mit seinen vielen Hügeln, Hütten und Brauereien, dass Mühlmann Sepp zwischenzeitlich einschläft.

Julipflichtabend

Zu erwähnen sei auch noch, dass Kendlbacher Horst und Mühlmann Sepp in ihrer spärlichen Freizeit, das Dach der Alpenraute Hütte abgekehrt haben (Beide sind in Pension, für nicht Insider Anm. d. Red.). Der zu spät gekommene Klaunzer Flori soll anschließend über sein neues Hobby, das Liebe pflegen berichten, wogegen er sich allerdings verwehrte. Der Kassier bedankt sich dann noch für die Spenden in die Hüttenkassa und freut sich, dass trotz neuer Postleitzahl in Tristach, alle auf die Hütte gefunden haben.

Augustpflichtabend

Die Touren wurden diesmal wieder von Kreissl Fredy vorgetragen, allerdings hat der "Tourenwart erster Instanz' sein Kommen mit den Worten ,I will be back' schon angedroht. Gassler Ossi beschwert sich dann in seinem Bericht vom Anklettern über das Fluchtverhalten der älteren Alpenrautler, welche nicht einmal Zeit für einen gemeinsamen Kaffee hatten Mair Gottfried berichtet dann im Lanzinger Stil von seiner Erstbegehung der Nordwand mit Toni Egger: "Aufigschaug, eingstiegen, aufigangen." Eine neue Sportart, zumindest in den Lienzer Dolomiten, wurde wieder einmal von Gaisbacher Tom und Ortner Peter ausprobiert. Vertical Camping nennt sich das Übernachten am obersten Standplatz der Zambra-Route am Südwandpfeiler. Ein Portaledge dient als Bett und der mitgebrachte Wein als Betthupferl. Nur auf das morgentliche Gewitter könnte verzichtet werden.

Oktoberpflichtabend

Leider muss sich der Tourenwart über "die kleinste Tastatur" in Thum Tonis Tourenbericht, über mangelnde Tourendetails bei Zambra Michael und über Berge, die falschen Gebirgsgruppen zugeordnet wurden, ärgern. Außerdem hat Bergerweiss keinen Tourenbericht gebracht, obwohl Straganz extra Papier in die Bank gebracht hat. Damit bei der Jahreshauptversammlung die Tourenberichte aus Kroatien flüssiger über die Lippen gehen, empfiehlt der Schriftwart dem Herrn Tourenwart allerdings noch einen Sprachkurs, sonst dauert der Abend zu lange. Anschließend war wieder einmal ein Lanzinger Franz Stil angesagt: "Einigetrieben, drinnegeblieben, wieder hamgetrieben, gedachert und weingetrunken", dies waren die Worte zum heurigen Sommer.

Novemberpflichtabend

Zu einer Präsentation einer Weltneuheit kommt es im Anschluss. Nach vielen Produkttests und Marketingstrategien ist es uns endlich gelungen, den neuen Enerdschidrink namens "Seppls Kaffee" auf den Markt zu bringen. Außerdem muss sich der Tourenwart schon wieder über zu wenig Licht beschweren, kann sich dafür aber über den ersten Jahrestourenbericht freuen. Salcher Tom war sehr schnell mit der Abgabe. Leider gibt es dafür keine Punkte beim Alpenrautler des Jahres, dafür aber den Titel "Jahr des müden Alpinisten".



Dezemberpflichtabend

Bei den Berichten zu den einzelnen Touren, wird immer öfter der Lanzinger Stil angewendet. Obmann Huber berichtet über seine Schitour auf den Debantgrat wie folgt: "Einigfahrn, aufigangen, obagfahrn, was getrunken, Geburtstag gfeiert."

Impressionen 2010



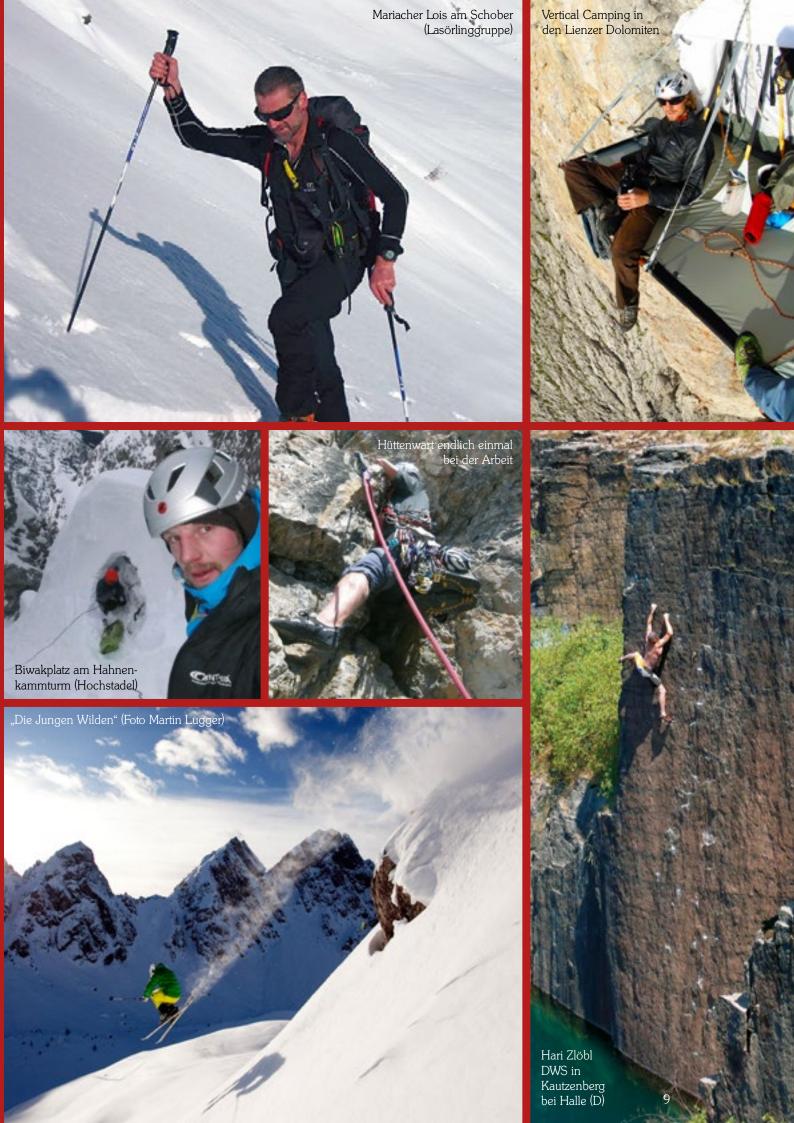












Kurzauszüge aus den 38 abgegebenen Tourenberichten

Bergerweiß Christof:

Kluidhöhe (Schi), Adrenalin, Hoher Perschitzkopf, Bockstein ...

Bruckner Hans:

Schusterhütte (Rodeln), Weißstein, Rabant, Lienzer Hütte ...

Ebner Kurt:

Hochkönig (Birgkar/Schi), Piz Bernina/Piz Palü – Überschreitung, Hochstadel N-Wand, Hochobir ...

Fritzer Franz:

Gr. Königstuhl (Schi), Laserzklettersteig, Oberst-Gressl-Gedenksteig, Wiesbauer Spitze

Gaisbacher Tom:

Pallavicini-Rinne (Schi), Fritz Zambra, Olympionade, The Wall ...

Gassler Florian:

Rotes Kinkele (Schi), Solaris, Hundskopf (Klettersteig), Nörsach (Spkl.) ...

Gassler Ossi:

Ödkarscharte – Mohamed. Kar (Schi) Blasl, Adrenalin, Nörsach (Spkl.) ...

Hauser Wastl:

Kompedal (Rodeln), Rauchkofel, Samsteig, Rabant ...

Hofer Dominik:

Egger/Sauscheck, Che Guevara Crack, Brunsin (Sella), Quel calcare nell'anima ...

Hofmann Konrad:

Antelao (komb. Tour), Cimon del Froppa, Fanessp. "Consiglio", Chiadenis-Rampe ...

Huber Markus:

Hochbrunner Schneide (Schi), Tofana 3. Pfeiler, The Wall, Cheoma ...

Kandlhofer Heinz:

Russenweg (Schi), Weißstein, Alpenrautehütte, Kerschbaumer Alm ...

Kendlbacher Horst:

Schinkennock (Schi), Vertainspitze NW-Grat, Acherkogel, Ferr. Michielli Strobel ...

Kreissl Fredi:

Russenweg (Schi), Gr. Kinigat, Ferr. "Senza confini", Schleinitz Klstg. ...

Lanzinger Franz:

Rauriser Sonnblick (Schi), Hochkreuz, Hochstadel, Glödis

Lassnig Martin:

Kauschka Horn (Schi), Leo Jeller, Steinkarturm "Christiani Nostri", Laserz- und Panoramaklettersteig …

Madritsch Andreas:

Hollbrucker Spitze (Schi), Auckster Spitze, Schleinitz Klettersteig+, Mullwitzkogel ...

Mühlmann Sepp:

Elbrus (W-u.O. Gipfel), Putha Hiunchuli Exp. (Tibet), Klaus Waldner Gedenkweg, Adrenalin (1. Winterbegehung) ...

Neumair Hermann:

Hochschober (Schi), Glödis (Schi), Kalser Törl (Schi), Sattelkopf ...

Ortner Christoph:

Wilder Sender – Eisklamm (Schi), Hexenstein S-Kante, Gamsplatte, Madonnenklettersteig ...

Ortner Lorenz:

Gr. Kinigat (Schi), Panoramaklettersteig, Bockstein, Steingrubenkogel ...

Ortner Peter:

Eiszeit (Ekl), Cerro Solo, "Geschenk zum Geburtstag", Lienzer Dolomiten-Überschreitung …

Ponholzer Franz:

Kalser Böses Weibele (Schi), Steinkarturm "Christiani Nostri", Velebit "Anica Kuk", Roter Turm S-Rampe, …

Pichler Michael:

Simonskopf (Schi), Fuscherkarkopf N-Wand (Ekl.) Tofana 2. Pfeiler, Paolo Amedeo ...

Putzhuber Michael:

Simonskopf (Schi), Fuscherkarkopf N-Wand (Ekl.), Tofana 2. Pfeiler, "Paolo Amedeo" ...

Rieger Stefan:

Pockhornern Kerze (Ekl.), Petzeck NO-Rinne (Ekl.), Laserzgeischt, Finlandia ...

Rienzner Florian:

Hochbrunner Schneide (Schi), Tofana 3. Pfeiler, Spiehlerturm S-Wand, The Wall ...

Rienzner Seppl:

Oberbachernspitze (Schi), Pic Ruivo (Madeira), Hohe Wand Klettersteig, Steinkarspitze Klettersteig ...

Salcher Thomas:

Schleinitz (Schi), Alpenrautekamin, Gernot Röhr, Feuervogel (Rote Wand) ...

Schrott Wilfried:

Limojoch (Rodel), Plannerknott, Gantkofel (Kematsch.), Krn ...

Straganz Sepp:

Golemizil, Muschgal, Schanglate, Geschgelier ...

Thum Toni:

Hochbrunner Schneid (Schi), Ada, Kantenköpfl SW-Wand, Memoriam Christiani Nostri ...

Wallner Bertl:

Mitterebenkofel (Schi), Großglockner (Schi), Cellon Klettersteig, Reißkofel ...

Wibmer Hans (D):

Almer Horn (Schi), Glödis Klettersteig, Ferr. Michielli Strobel, Adrenalin Klettersteig ...

Wibmer Hans (Kg):

Russenweg (Schi), Probstenwand, Benediktenwand, Schmied von Kochel ...

Zambra Herbert:

Mot Dia Nova (Schi), Gr. Micheluzzi, Via buon Compliano Tex, Sternschnuppe ...

Zambra Michael:

Seekofl/Domenig (Schi), Steinkarturm Dir. Südpfeiler, Egger-Mayr, Plattenflucht ...

Zlöbl Harald:

"Geschenk zum Geburtstag", "Guerillas Gusto", "Dämmerschoppen" (Rabant), "Gib dem Affen Zucker" (Dolo) ...

Schitouren, Tourenläufe und Klettern an eisstarrenden Kaskaden

Lienzer Dolomiten

Auerling - an die 50x, Laserzlaufrunde (außer Bewerb) - an die 25x, Laserztörl - an die 30x, Seekofel über Domeniggweg, Gr. Laserzwand (auch vom Tal weg), Schartenschartl (Abf. Lav. Steinkar), Ödkarschartl (mit Mohamm. Kar), Schöttner Spitzl und Schmittsattel, Teplitzer Rinne (Sommerbefahrung Ende Juni), Keilspitzrinne, Simonskopf und Leitmeritzer Spitze, Spitzkofl über Arlingriese, Eisklamm (Wilder Sender), 22. Dez. - erstmals im Winter über "Adrenalin", Anfang Juli am schneeumsäumten Laserzsee - eine "Waterjump-Session"

Dolomiten (Südtirol etc.)

Forc. Col Freddo (Ra Stúa), Hochbrunnerschneid, Tofana di Rozes, Toblinger Knoten, Oberbachernspitze, Cresta Bianca, Pragser Seekofel, Mitterebenkofel (Innerfeld), Marmolada (Freeriden), Piz Boe – Canale Sass da Forcia/Soel (Freeriden), Cristalloscharte ü. Forc. Staunies, Dürrnstein, Kl. Jaufen, Innichriedl, Zinnenumrundung ...

Karnische Alpen

Hahnspielhütte / Helm (des öfteren), Öfenspitze, Hollbrucker Spitze, Valentintörl mit Rauchkofel, Spitzköfele - Kesselhöhe - Stollen, Kinigat, Roteck (v. Kreuzberg), Resler Knollen, Reiterkarspitze

Gailtaler Alpen

Jauken

Villgrater Berge

Laut Einteilung der alpinen Gebirgsgruppen: VILLGRATER BERGE; Nr. 38, Pubklikationen aus dem Bergverlag Rother, aus dem Verlag SAC sowie Freytag/ Berndt ... Hochstein - Russenweg bzw. pistenmäßig (Jänner: 41 x über Russenweg, 1 x über Piste, 1 x Wasserleitungsweg, Februar: 23 x über Russenweg. 1 x über Piste. 1 x über Wasserleitungsweg, März: 8 x über Russenweg, 4 x über Piste, Nov./ Dez.: an die 30 x registriert), Böses Weibele u. Vord. Lavantspitze, Schlaitner Tor u. Rotsteinberg, Tullnkogel, Reisachspitze u. Kompedal, Öwe Lenke und

Rotes Kinkele, Gruber Spitze u. Marchkinkele sowie Hochrast, Gaishörndl, Pürglers Gungge u. Toblacher Pfannhorn, Hohes Haus u. Hochgrabe, Langschneid, Innerrodelgungge und Hinterbergkofel, Rote Wand, Kaserspitze u. Hoher Mann ...

Schober Gruppe

"Tschulisiert" wurde häufig, Schleinitz (u. a. über S-Wand), Sattelkopfkreuz und Rotgebele, Straßkopf und Kuhleitenkopf, Barreneck und Prijakt, Kalser Törl u. Glödis-Einstieg, Debantgrat, Hochschober

Kreuzeckgruppe

Ederplan und Stronach Kogel, Moritzhorn, Hochkreuz, Knoten Mokar, ...

Goldberg-Sadniggruppe

Rauriser Sonnblick, Roter Mann, Sand- u. Eckkopf, Krackköpfe und Stellkopf, Mohar, Kluidhöhe, Hilmersberg, Stanziwurdi ...

Nockberge (Dr. J. Mehrl Hütte)

Königstuhl über Stubennock, Sauerreggnock, Rosaninhöhe, Schinkennock, Vogelsangberg, Seenock und Friesenhalshöhe, Ochsenriegel

Rieserferner, Gruppe

Schneebiger Nock u. Magerstein, Almerhorn

Panargengruppe

Kauschkahorn

Venediger Gruppe

Weißeneckscharte, Dreiherrnspitze, Simonyspitzen – Umballköpfl – Gubachspitzen – Reggentörlturm (Überschreitung) ...

Glockner Gruppe

Großglockner (von Pasterze über Hofmannskees u.a.), Palavicini Rinne, Adlersruhe (auch Vollmondtour), Schwertkopf, Schneewinkelkopf u. Johannisberg, Bärenköpfe, Luisenkopf und Figerhorn, Weißer Knoten mit Glorer Hütte

Granatspitzgruppe

Kalser Bärenkopf, Gr. Muntanitz Graue Scharte, Hochgasser und Zimaros

Zillertaler Alpen

Tristenspitze, V. Hornspitze

Samnaungruppe / Engadin

Mot Dia Nova

Lechtaler Alpen

Kelmenscharte u. Steinkarspitze

Sellrainer Berge

Lampsenspitze

Kitzbühler Alpen

Goinger Scharte (über Griesner Kar)

Chiemgauer Alpen

Tristalmschneid, Spitzstein, Mühlhörndlwand, Geigelstein

Steinernes Meer

Hochkönig (auf und ab durchs Birgkar), Seehorn

Freeriden in **Jasna (Slowakei)** und auf der Sella Nevea in den **"Julischen"**

Schitourenläufe bzw. -wettkämpfe

27. Laserzlauf, 16. Lesachtaler Tourenlauf, Nachttourenlauf hinterm Kofel, Lepp'ner Tourenlauf, Kampenwandsprint, Weltcuprennen in Claut (Valcellina), Madonna di Campiglio, Patrouille de Glaciers von Zermatt nach Verbier über Rosablanche (58 km, 4000 Hm. im Aufstieg)

Zahlreiche Eisfall-Anstieg sind zu verzeichnen

Bei Heiligenblut:

Elewitschwand, Möllschlucht, Pockhorner Kerze, Kleine Fleiß, Koneis (Winkl). Leitertalfälle

Bei Großkirchheim:

Grotte, Petzeck NO-Rinne, Neunbrunnen

Weitere:

Ammertaler Fall, Brühlfall, Maltatal, Obstans, Mittewald, Lavanter Mure

Erstbegehungen:

Gastein/Anlauftal "Eiszeit" Lienzer Hütte/(Kg.) "Tal Geist"

Klettern, Bergtouren und Wandern ...

"Lienzer Dolomiten"

Durchquerung in Form einer "Vier Wände Überschreitung" beginnend mit den Spitzkofeltürmen, gefolgt von Laserz N-Wand, Keilspitz NW-Wand und Hochstaldel N-Wand. Zu-

rückgelgt wurden dabei 52 km, bewältigt 5200 Hm in einer Zeit von 15 Stunden 50 Minuten

Weiteres:

Laserz-NO Wand, Egger-Mair, Che Guevarra Crack, Laserz N-Wand / Sucher, Kantenköpfl W-Kante, Schinderriß, Blasl, Potpourri, "Zustand der Gnade", Sucher, Alpenrautekamin, "Gernot Röhr" u. "Fritz Zambra" (Vertical Camping), SW-Wand, Laserzgeischt, Sternschnuppe, Egger Sauschek, Silver Surfer, Leo Jeller, Egerländer Kante, Bügeleisenkante, Klettersteige: "Laserz"- "Panorama"- "Gebirgsjäger", Roter Turm: S-Rampe, NW-Rampe, Kl. Laserzkopf N-Wand. Seekofel N-Wand "Direkte", Klstg. über Egger Turm, Teplitzer Spitze "Eller", Simonskopf "Klaus Waldner Gedächtnisweg", Törlkopf NO-Verschneidung, Kl. Gamswiesenspitze NO-Kante, Plattenflucht, Madonnenklettersteig, Allmair - Klettersteig, Bischofsmütze (Herz - Jesu -Feuer), Galitzen- u. Adrenalin Klettersteig, Freiung, Soleck und Lumkofel etc. ...

Erstbegehung:

"Geschenk zum Geburtstag" am Laserz Südwandturm durch Ortner / Zlöbl

"Dolomiten (Südtirol u. a.)" Marmolada S-Wand "Weg durch den Fisch" (Rückzug 3 SL unter der Terrasse wegen Eisschlag und Kälte)

5-Torri: Via delle Guide, Torre Lucy, "Miriam", "Finlandia", Maja"

Lastoni di Formin: "Excusex moi" "Paolo Amedeo", Via Nibib

Col de Bois:

"Buon compleano Tex", "Ada"

Lagazuoi Nord

Gr. Falzaregoturm:

"Dibona" "The Wall"

Mittlere Fanisspitze:

"Consiglio Barbier"

Sella: "Piz Ciavazes", "Gr. Micheluzzi" mit "Heinel-Wehninger Einstieg", "Brunsin"

Sass di Mesdi SW-Kante

(Geisler Gruppe)

Luna Nascente u. Kundalini **(Val di Mello)**

Oasi/**Spalti**

Hexenstein S-Kante

Fiameskante u. Ferr. Michielli Strobel (Fanes Gruppe)

Tofana I: 1. Pfeiler, 2. Pfeiler "Pilastro"/Constantin - Ghedina, 3. Pfeiler Alvera-Pompanin, Quel calcare nell'anima, Ferr. Lipella

Tofana II: Ferr. Olivieri - Punta Anna - Ferr. Oglio

Kl. Zinne: Gelbe Kante

Weitere ziele: Paternkofel, Sextner Rotwand, Sarlkofel,

Kasamutz, u.a.

Sportklettern

Thailand, Kalymnos, Sardinien, Halle a. d. Saale, Frankenjura, Osp, Hvar, Finale Ligure, Arco, Paclenica, 5 Torri, Rote Wand (Grazer Bergl.), Ehnbachklamm, Plöckenpaß / Kl. Pal, Falkenstein, Lienz Umgebung

Südlicher Bereich der Kalkalpen

Karnische Alpen

Kellerspitzen "Olympionade". Trogkofel SO-Pfeiler und Rißverschneidung, Gatterwand, Ferr. Winkelturm und Rosskofel, Ferr. "Senza Confini", Oberst-Gressl-Gedenkweg, Torkarspitze, Peralba, Monte Morgenlait, Mt. Piltinis u. Lastroni

Gailtaler Alpen

Reisskofel, Spitz- und Torkofel

Karawanken

Topitza und Oistra, Hochobir und Ferlacher Spitze

Nördliche Kalkalpen

Lechtaler Alpen

Steinkarspitze "Memoriam Christiani Nostri", HG-Verschneidung, Klettersteig, Steinkarturm "Direkter Südpfeiler", Spiehlerturm Südwand

Rätikon

"Galadriel" und "Sabra"

Mieminger Kette

Hohe Munde

Karwendel

Hundskopf Klettersteig, Innsbrucker Klettersteig, Benediktenwand-Überschreitung (Jachenau/Lenggries)

Steinernes Meer

Klettersteig an Persail-, Mitter- und Breithorn

Totes Gebirge

Lawinenstein u. Schneiderkogel

Im Bereich des Alpenhauptkammes sind folgende Touren unternommen worden:

"In der Bernina"

Piz Bernina und Piz Palü-Überschreitung von der Tschierva Hütte zur Diavolezza (eintägig)

"Im Ortler"

Tschengelser Hochwand, Kl. und Gr. Angelus, Vertainspitze NW-Grat u.a.

"Stubaier"

Acherkogel (eine der schönsten Berggestalten der Stubaier, Erstbestg. durch L. Purtscheller u. Gef. 1881)

Tuxer Alpen

Neuner- und Viggarspitze

Kitzbühler Alpen

Salzachgeier, Kitzbühler Horn, "Schipflinger"

Hohe Tauern

insgesamt 50 Ziele, Großglockner Stüdl- und NW-Grat, Fuscherkarkopf N-Wand, Großvenediger bis Kristallwand, Klammerköpfe-Überschreitung, Prijakte und Glödis, Morgenkofel und Erlsbacher Spitze, Bockstein und

Weißspitze, Gr. Zunig, Hochtristen und Säuleck, Schleinitz Klettersteig, usw.

Ein Mitglied war in 27 verschiedenen Gebirgsgruppen unterwegs:

Zwischen dem Gufelgrasjoch in den "Lechtalern" und der Gläserkoppe in den "Wölzer Tauern (St)" sowie der Kampenwand im "Chiemgau" und dem Krn in den "Julischen"

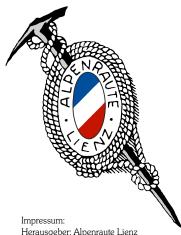
Bergfahrten bzw. Expeditionen im Ausland

Russland - Elbrus Westgipfel (5.642m) u. Ostgipfel 5.640 m

Nepal - Putha Hiunchuli Expedition (Dhaulagiri VII) 7.246 m

Südamerika/Patagonien Cerro Solo

Madeira: Pico Ruivo



Herausgeber: Alpenraute Lienz Fotos: Archiv Alpenraute

Gestaltung: GRAFIK ZLOEBL GmbH

